

# Alle Jahre wieder übertreiben die Versicherungen

geschrieben von Andreas Demmig | 2. Januar 2024

In diesem Fall war es die Versicherungskammer Bayern, bei der wir pflichtgemäß unseren Brandschutz gebucht haben.

Mit der Rechnung kam auch ein Infoblatt. Mir fiel dann dieser Abschnitt auf



Das hat mich veranlasst, denen zu schreiben:

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wir sind bei Ihnen versichert und haben in vielen Jahren Ihre Hilfe zum Glück noch nicht gebraucht.

Mit der Post bekamen wir die aktuelle Beitragsrechnung und ihre o.e. Empfehlungen. Das man diesen Kundenkontakt für die eigene Werbung nutzt ist normal und auch verständlich.

Nur warum versuchen Sie es mit Angstmache?

*In der beigegefügt „Werbung“ behaupten Sie: „Extreme Wetterereignisse treten immer häufiger auf und in den letzten drei Jahren haben Unwetter so hohe Schäden verursacht wie noch nie. ..“*

Ich habe mir daraufhin Ihren Geschäftsbericht angesehen.

**Originalausschnitt 2022**

## Geschäftsverlauf nach Versicherungszweigen

### Beitragsentwicklung gebuchte Bruttobeiträge

	Geschäftsjahr				Vorjahr		Veränderung
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%	
	Feuer- und Sachversicherung			597,3	96,5	566,4	96,8
› Feuerversicherung	273,4	44,2			253,6	43,3	7,8
› Verbundene							
Wohngebäudeversicherung	152,9	24,7			158,1	27,0	-3,3
› Sonstige Sachversicherungen	171,1	27,7			154,7	26,4	10,6
Sonstige Versicherungen			21,4	3,5		18,8	3,2
<b>Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>			<b>618,7</b>	<b>100,0</b>	<b>585,2</b>	<b>100,0</b>	<b>5,7</b>
In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft			0,4	0,1	4,5	0,8	-91,1
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>			<b>619,1</b>		<b>589,7</b>		<b>5,0</b>

Bruttobeiträge um 5% gestiegen

Brutt

### Anzahl der gemeldeten Schäden<sup>1</sup>

	Geschäftsjahr		Vorjahr		Veränderung
				%	
Feuer- und Sachversicherung		34.911	41.011		-14,9
› Feuerversicherung	6.239		6.662		-6,3
› Verbundene					
Wohngebäudeversicherung	12.687		16.410		-22,7
› Sonstige Sachversicherungen	15.985		17.939		-10,9
Sonstige Versicherungen		89	123		-27,6
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>		<b>35.000</b>	<b>41.134</b>		<b>-14,9</b>

<sup>1</sup> Inklusive Spätschäden

Ähmm, Ein Rückgang der gemeldeten Schäden um 14,9 %.

Die von Ihnen für 2021 angezeigten Versicherungsfälle waren höher, insgesamt aber trotzdem ein gutes Ergebnis. Nun, ein Versicherer muss wohl damit rechnen, auch mal für Versicherungsfälle in Anspruch genommen zu werden.



## Jahresüberschuss

Der Konzern Versicherungskammer verzeichnete über alle Geschäftsfelder hinweg eine stabile Entwicklung und blickt auch im Jahr 2021 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit innovativen Lösungen und marktgerechten Produkten ist der Konzern Versicherungskammer weiterhin in allen Geschäftsfeldern in einem anspruchsvollen Markt sehr gut positioniert.

Die Unternehmensleitung des Konzerns Versicherungskammer bewertet die geschäftliche Entwicklung vor dem Hintergrund des gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Umfelds zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernlageberichts insgesamt als gut.

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Versicherungskammer ist insgesamt als positiv zu bewerten. Eine detaillierte Finanzplanung gewährleistet, dass alle Unternehmen des Konzerns Versicherungskammer ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen können.

Die Geschäftsentwicklung in den drei Geschäftsfeldern gestaltete sich robust. Mit erzielten Beiträgen in Höhe von 9,28 (9,36) Mrd. Euro im gesamten Versicherungsgeschäft verzeichnete der Konzern Versicherungskammer einen geringfügigen Rückgang um 0,8 Prozent. Einer geplanten Konsolidierung des Beitragsvolumens in der Lebensversicherung stand dabei ein Beitragswachstum in der Krankenversicherung sowie in der Schaden- und Unfallversicherung gegenüber.

Wahrscheinlich war es das:

**Am 14./15. Juli 2021 verheerte eine Unwetterkatastrophe ganze Regionen im Westen Deutschlands**

**Ist das etwas Neues?**

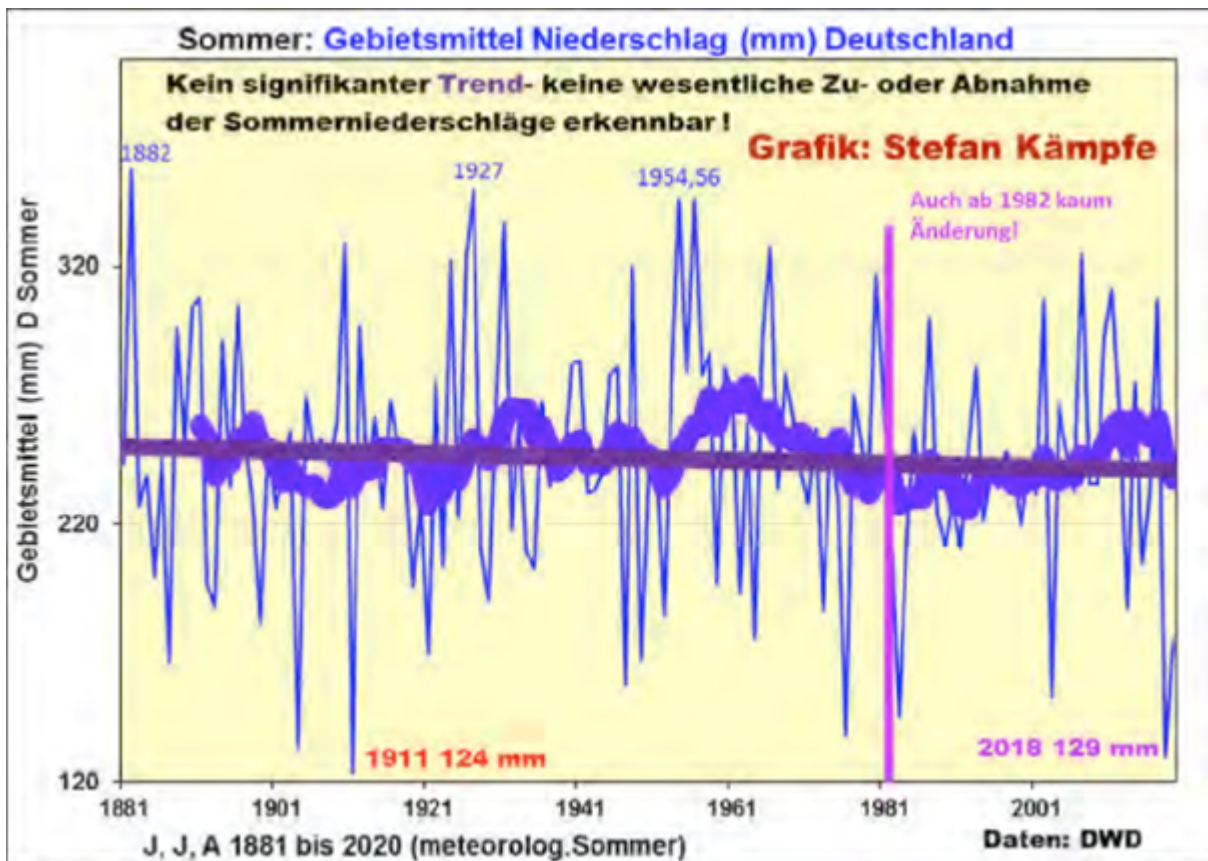
Chroniken aus dem Ahrtal berichten von siebzig Hochwassern in fünfhundert Jahren

<https://grafbruehl.com/magazin/ahrtaal-hochwasser-chroniken/>

In den Jahren 1601, 1719, 1804 und 1910 erlangten die Berichte besondere Dramatik.

Dazu gibt es auch in den MSM einschlägige Berichte

Auch die Aufzeichnungen des DWD zeigen nichts alarmierendes



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor allem auch in der Werbe Abteilung

bitte seien Sie etwas seriöser und näher an Ihren Kunden. Es liegt in der Natur einer Ver- bzw. Absicherung gegen Unbilden des Lebens, dass man etwas aufträgt.

Aber doch bitte nicht so eine leicht zu durchschauende Verdummung. Das macht unsere Regierung lieber selbst.

Mit trotzdem freundlich gemeinten Grüßen

Andreas Demmig

—

Eine Antwort kam nicht

---

Einige Jahre vorher, war es die R&V, die mit ähnlichen Übertreibungen, das zweite Mal im Jahr ihre Prämien anheben wollte.

“ ... sonst müssen wir leider Ihren Vertrag beenden ...“

Auch deren Geschäftsbericht zeigte nur Positives. Da sie weiter auf Prämienhöhung bestanden, beschloss ich: “ ... ich nehme Ihre fristlose

*Kündigung des Vertrages an..“*, was mir dann Kontakt bis zum Bereichsleiter aufwärts bescherte. Im Gespräch kam dann noch “ ... ja, ja, unser Vorstand..“ rüber.

Ich hatte mich aber schon vorher schlau gemacht und einen anderen bekannten Versicherer gefunden, der sogar noch 100,- Euro günstiger war.